

Landkreis
Pfaffenhofen a.d.Ilm

Pfaffenhofen a.d.Ilm, 17.04.2024

Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses

am Mittwoch, den 21.02.2024 um 15:30 Uhr
im Rentamtssaal des Landratsamts Pfaffenhofen

Anwesend sind:

Landrat

Gürtner, Albert

CSU

Brummer, Alois
Russer, Manfred
Steinberger, Anton

FW

Finkenzeller, Josef
Heinzlmair, Peter
Knorr, Max

Vertretung für Hr. Braun

SPD

Hammerschmid, Werner
Keck, Christian

GRÜNE

Breitsameter, Josef

BL

Huber, Karl

AfD

Staudhammer, Claus

ÖDP

Haiplik, Reinhard

Verwaltung

Daser, Sebastian
Gigl, Ingrid
Krimm, Andreas
Reisinger, Walter
Schichtl, Walter
Schmidt, Daniela
Thurner, Thomas

weitere Teilnehmer

Loistl, Gudrun, Delta Immo Tec
Eichenseher, Wolfgang, Eichenseher
Ingenieure
Link, Patrick, Glasmann Ingenieure
Grafwallner, Florian, KMP
Gröger, Sebastian, VE plan, I
Bauer, Reinhard, WipflerPLAN
Drexel, Leonhard, Planungsbüro
Großküchen

Entschuldigt fehlen:**CSU**

Seitz, Martin	entschuldigt
Westner, Anton	entschuldigt

FW

Braun, Martin	entschuldigt
---------------	--------------

GRÜNE

Dörfler, Roland	entschuldigt
Schnapp, Kerstin	entschuldigt

Herr Landrat Albert Gürtner eröffnet die Sitzung um 15:35 Uhr. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist. Mit der Tagesordnung besteht Einverständnis. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Herr Landrat Albert Gürtner begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Vertreter der Presse.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1.1. Kreisbauhof Pfaffenhofen a.d.Ilm;
Abstimmung der weiteren Vorgehensweise für eine Sanierung mit Teilneubau im laufenden Betrieb (B)
- 1.2. PAF 7 Kreisverkehr Gerolsbach, Brückenbauwerk;
Genehmigung von Nachträgen (B)
- 2.1. Neubau Realschule Geisenfeld mit Sporthalle und Mensa;
Vergabe der Stahltüren (B)
- 2.2. Neubau Realschule Geisenfeld mit Sporthalle und Mensa;
Vergabe der Brandmelde- und Sprachalarmierungsanlage (B)
- 3.1. Staatliche Berufliche Oberschule Scheyern;
Vergabe der Sonderausstattung für Fachklassen (B)
- 3.2. Staatliche Berufliche Oberschule Scheyern;
Vergabe der Standardausstattung für Fachklassen (B)
- 3.3. Staatliche Berufliche Oberschule Scheyern;
Vergabe der Medientechnik (B)
- 3.4. Staatliche Berufliche Oberschule Scheyern;
Lieferleistung Beamer (B)
- 4.1. Generalsanierung Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen;
Vergabe der Fliesenarbeiten BA IV (B)
- 4.2. Generalsanierung Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen;
Vergabe der Bodenbelagsarbeiten BA IV (B)
- 4.3. Generalsanierung Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen;
Vergabe der Schulausstattung - Mobiliar - BA IV (B)
- 4.4. Generalsanierung Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen;
Vergabe der Einrichtung naturwissenschaftliche Fachräume BA IV (B)
- 4.5. Generalsanierung Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen;
Vergabe der Medientechnik - Tafelsystem BA IV (B)
- 4.6. Generalsanierung Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen;
Vergabe der Küchenausstattung (B)
5. Investitionsprogramm Hoch- und Tiefbaumaßnahmen des Landkreises 2024 - 2027 (B)

6. Bauunterhalt im Kreishaushalt 2024 (B)
7. Bekanntgaben und Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

1. Bekanntgaben und Anfragen

I. Öffentlicher Teil

Top 1.1 Kreisbauhof Pfaffenhofen a.d.Ilm; Abstimmung der weiteren Vorgehensweise für eine Sanierung mit Teilneubau im laufenden Betrieb (B) Vorlage: 2024/4491

Sachverhalt/Begründung

Der Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm betreibt in der Niederscheyerer Straße 61, Pfaffenhofen, den Kreisbauhof sowie ein zugehöriges Verwaltungsgebäude.

Die vorhandenen Gebäude wurden in den 60er Jahren errichtet und führen zu Einschränkungen in den Betriebsabläufen. Die Sozial- und Mannschaftsräume entsprechen nicht mehr gängigen Standards. Sie bestehen in Teilen aus umgebauten, ehemaligen Wohnungen, deren Räumlichkeiten für die neuen Zwecke umgewidmet wurden. Ähnliches gilt für das Verwaltungsgebäude.

Darüber hinaus sind die Werkstätten nicht mehr auf dem neuesten Stand, die Hallen- und Lagerflächen werden einem modernisierten Fuhrpark nicht mehr vollumfänglich gerecht.

Eine in 2019 in Auftrag gegebene Studie des Ingenieurbüros Goldbrunner hatte ergeben, einen neuen Bauhof auf der „grünen Wiese“ zu errichten.

Trotz intensiver Bemühungen der Landkreisverwaltung konnte bis dato kein geeigneter neuer Standort gefunden werden.

Durch die oben aufgeführten Mängel ist absehbar, dass die Unterhalts- und Sanierungskosten der Gebäude in den nächsten Jahren weiter steigen werden. Hinzu kommt, dass der Bauhof sukzessive an zukünftige Bedarfe wie zum Beispiel Elektromobilität, einen sich ändernden Fuhrpark hin zu 3- oder 4-Achsern, eine funktionale Werkstatt, sowie temporäre Lagerflächen für Bodenmaterial angepasst werden muss.

Vor diesem Hintergrund erscheint es sinnvoll, eine schrittweise Modernisierung des Bauhofs am aktuellen Standort unter Einbeziehung der benachbarten, in Landkreisbesitz befindlichen Flächen, zu konzeptionieren.

Dass Sanierungen und Umbauten von Betriebshöfen im laufenden Betrieb möglich sind, haben Erfahrungen der Autobahndirektionen gezeigt.

Es wird daher vorgeschlagen, ein Expertengremium bestehend aus drei Mitgliedern des Bau- und Vergabeausschusses und Hinzuziehung eines geeigneten Planungsbüros mit der Ermittlung des Sanierungs- und Anpassungsbedarfs zu beauftragen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Expertengremium bestehend aus drei Mitgliedern des Bau- und Vergabeausschusses bzw. des Kreistages und Hinzuziehung eines geeigneten Planungsbüros zu bilden, um den Sanierungs- und Anpassungsbedarf des Kreisbauhofes zu ermitteln.

Anwesend:	13
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

**Top 1.2 PAF 7 Kreisverkehr Gerolsbach, Brückenbauwerk;
Genehmigung von Nachträgen (B)
Vorlage: 2024/4490**

Sachverhalt/Begründung

In Gerolsbach wird die planfestgestellte Baumaßnahme für die Errichtung eines Kreisverkehrs, sowie einer Brücke über den Gerolsbach durchgeführt. Aktuell wird das Brückenbauwerk durch die Firma Schelle & Uhsler Betoninstandhaltung GmbH errichtet. Die Baumaßnahme liegt im vorgesehenen Zeitplan. Der Nachtrag 1 in Höhe von 54.992 € wurde bereits als Top 3.1 in der Sitzung am 06.12.2023 beschlossen. Dabei ging es um die Entsorgung von belastetem Aushubmaterial.

Nachtrag 2: Einbauteile gemäß Prüfstatik, Mehrkosten 3.153,69 € netto

Im Rahmen der Prüfung der Standsicherheitsnachweise und Konstruktionspläne wurden in Abstimmung zwischen Tragwerksplaner und Prüfstatiker Details der Fugenausbildung und Bewehrungsanschlüsse festgelegt. Für die Detailausbildung sind aus konstruktiven Gründen zusätzliche Fugenbänder sowie Rückbiegeanschlüsse erforderlich.

Zum Zeitpunkt der Ausschreibung waren diese Details noch nicht bekannt. Es entstehen Mehrkosten in Höhe von 3.153,69 € netto.

Nachtrag 3: Zulage Betoneinbau, Mehrkosten 2.361,27 € netto

Bei der Planung des Brückenbauwerks über den Gerolsbach musste hinsichtlich Lage und Höhe des Bauwerks Rücksicht auf diverse Zwangspunkte genommen werden. Neben den Anschlusspunkten an den Bestand (Straße, Zufahrten, Wege) musste insbesondere auch der Abflussquerschnitt für den Gerolsbach berücksichtigt werden (siehe auch nachstehender Nachtrag 4). Zur Einhaltung dieser Randbedingungen wurden die Neigungen in Längs- und Querrichtung auf die zulässigen Mindestmaße reduziert. Bei der Herstellung der Brückenplatte in Betonbauweise führt dieser Umstand zu hohen Anforderungen an die Ausführungsgenauigkeit. Beim Betoniervorgang entstehen Durchbiegungen der Tragkonstruktion und Schalhaut, die mit vorheriger Überhöhung ausgeglichen werden müssen.

Aufgrund der erhöhten Anforderungen entstehen Mehrkosten in Höhe von 2.361,27 € netto.

Nachtrag 4: Ortbetonwinkelwände zur Bach-Einengung, Mehrkosten 14,98 € netto

Die bestehende Brücke über den Gerolsbach ist bei Hochwasserereignissen aufgrund eines zu geringen Abflussquerschnittes regelmäßig eingestaut. Bei der Planung der neuen Brücke wurde der Abflussquerschnitt mittels hydraulischer Berechnungen so dimensioniert, dass bei einem 100-jährlichen Abflussereignis kein Einstau entsteht.

Durch einen größeren Abflussquerschnitt können im Hochwasserfall allerdings Schäden bei den Unterliegern entlang des Gerolsbaches auftreten. Deshalb muss der Querschnitt bis zur Durchführung weiterer Hochwasserschutzmaßnahmen in Abstimmung mit dem Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt auf das Maß der bestehenden Brücke eingeengt werden.

Für diese Einengung war in der Ausschreibung eine Lösung mit Fertigteilen vorgesehen. In Zusammenhang mit dem nachfolgend Beschriebenen Nachtrag 05 wurde die Ausführungsart in Absprache mit der ausführenden Firma zu einer Ortbeton-Bauweise geändert.

Dem Nachtragsangebot in Höhe von 18.217,34 € netto stehen der Entfall der Positionen 02.01.10.12 Winkelstützwände, 02.01.10.13 Zulage Eckelement und 02.01.10.14 Zulage Passelement mit einer Summe von 18.202,36 € netto entgegen.

Es entstehen somit Mehrkosten in Höhe von 14,98 € netto.

Nachtrag 5: Trag- und Kappengerüst, Mehrkosten 28.810,57 € netto

Für die Herstellung des Brückenüberbaus und der Brückenkappen war in der Ausschreibung die temporäre Verrohrung des Gerolsbaches vorgesehen. Im Bereich des verrohrten Bachs war die Aufstellung von Schalungsstützen geplant.

Nach Einbringen der Verrohrung fand ein Ortstermin mit der Umweltbaubegleitung und der Unteren Naturschutzbehörde statt. Dabei wurde festgestellt, dass der Bachlauf für den Wasserabfluss zwar durchgängig ist, die Verrohrung aber für Kleintiere eine zu große Hürde darstellt (insbesondere für Bachkrebse).

In der Konsequenz musste die Verrohrung rückgebaut und ein Traggerüst hergestellt werden. Damit konnte erreicht werden, dass der Bachlauf von jeglichen Eingriffen freigehalten wird und von allen vorhandenen Lebewesen weiterhin, auch während der Bauzeit, frei durchwandert werden kann.

Das Nachtragsangebot beläuft sich auf 79.483,77 € netto. Demgegenüber steht der Entfall der Positionen 02.01.04.01 Stahlrohre liefern und 02.01.04.02 Stahlrohre vorhalten mit einem Betrag von 35.241,80 € netto sowie Massenminderungen bei den Positionen 02.01.03.14 Spundwand herstellen, 02.01.03.15 Spundwand ziehen und 02.01.03.16 Zulage Bohrung mit einer Summe von 15.431,40 € netto.

Die Mehrkosten belaufen sich auf 28.810,57 € netto.

Durch die Nachträge 2 - 5 entstehen insgesamt Mehrkosten für die Baumaßnahme in Höhe von 34.340,51 € netto bzw. 40.865,21 € brutto. Dies entspricht ca. 6 % der Auftragssumme des Brückenbaus bzw. 2 % der Auftragssumme der Gesamtmaßnahme.

Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Nachtragsangebote 2 - 5 über 40.865,21 € brutto an die Firma Schelle & Uhsler Betoninstandhaltung GmbH zu beauftragen.

Anwesend:	13
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

Top 2.1 Neubau Realschule Geisenfeld mit Sporthalle und Mensa; Vergabe der Stahltüren (B) Vorlage: 2024/4473

Sachverhalt/Begründung

Für den Neubau der Realschule Geisenfeld mit Sporthalle und Mensa wurden für den BA 2 - Neubau Westflügel Realschule – die Stahltürarbeiten ausgeschrieben. Der Auftrag umfasst die Montage von 8 Stück 1-flügeligen, dichtschießenden T-30 Türelementen, 4 Stück 2-flügeligen, dichtschießenden T-30 Türelementen sowie das Anbringen von 15 Stück Drücker/Knopf Beschlägen.

Die Ausschreibung für die Schlosserarbeiten erfolgte im offenen Verfahren nach VOB/A - EU. Zur Submission am 29.01.2024 haben 3 Firmen ein prüfbares Angebot abgegeben. Diese wurden vom Architekturbüro Delta Immo Tec mit folgendem Ergebnis geprüft (alle Beträge brutto):

1. Firma Probat Bau AG, Weißenfelder Str. 1, 85622 München	62.913,73 €
2. Bieter Landkreis Ansbach	81.297,23 €
3. Bieter Landkreis Starnberg	87.581,62 €

Das Angebot der Firma Probat Bau AG ist schlüssig und stimmt mit den geforderten Leistungen überein. In der Kostenberechnung sind dafür 54.037,88 € vorgesehen. Das Angebot der Firma Probat Bau AG beträgt 62.913,73 € und liegt um 8.875,85 € (= 16,43 %) über der Kostenberechnung.

Es wird vorgeschlagen, der günstigstbietenden Firma Probat Bau AG den Auftrag in Höhe von 62.913,73 € € zu erteilen.

Beschluss:

Die Firma Probat Bau AG, Weißenfelder Straße 1, 85622 München-Feldkirchen erhält den Auftrag für die Stahltüren BA 2 – Neubau Westflügel Realschule Geisenfeld - in Höhe von 62.913,73 €.

Anwesend:	12
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

Kreisrat Russer war bei der Abstimmung nicht anwesend.

Top 2.2 Neubau Realschule Geisenfeld mit Sporthalle und Mensa; Vergabe der Brandmelde- und Sprachalarmierungsanlage (B) Vorlage: 2024/4472

Sachverhalt/Begründung

Für den Neubau der Realschule Geisenfeld mit Sporthalle und Mensa wurde sowohl für den BA 2 - Neubau Westflügel Realschule – als auch für den BA 4 – Neubau Mensa, Sporthalle und Erweiterungsbau – die Installation einer flächendeckenden Brandmelde- und Sprachalarmierungsanlagen mit Uhren ausgeschrieben. Die Ausführung erfolgt in mehreren Bauabschnitten.

Die Brandmeldeanlage besteht aus insgesamt drei Zentralen mit Anschluss an die Feuerwehrperipherie sowie 34 Ringleitungen und 1.055 Brandmelder. Die Sprachalarmierungsanlage besteht aus insgesamt zwei Zentralen mit Anschluss an die Feuerwehrperipherie sowie 72 Lautsprecherkreisen und 434 Lautsprecher. Die Flure, Aula, Klassenzimmer, Mensa und Sporthalle werden mit insgesamt 80 Uhren ausgestattet.

Die Ausschreibung für die Brandmelde- und Sprachalarmierungsanlage erfolgte im offenen Verfahren nach VOB/A - EU. Zur Submission am 29.01.2024 haben 3 Firmen ein prüfbares Angebot abgegeben. Diese wurden vom Ingenieurbüro VEplan mit folgendem Ergebnis geprüft (alle Beträge brutto und ohne Wartung):

1. Firma DaHo-Tech GmbH & Co. KG, 84030 Ergolding	503.675,59 €
2. Bieter, Stadt München	622.424,87 €
3. Bieter, Stadt München	645.289,00 €

Das Angebot der Firma DaHo Tech GmbH & Co. KG ist schlüssig und stimmt mit den geforderten Leistungen überein. In der Kostenberechnung sind dafür 508.078,53 € vorgesehen. Das Angebot der Firma DaHo Tech GmbH & Co. KG beträgt 503.675,59 € und liegt um 4.402,94 € (= 0,87 %) unter der Kostenberechnung.

Es wird vorgeschlagen, der günstigstbietenden Firma DaHo Tech GmbH & Co. KG, 84030 Ergolding den Auftrag in Höhe von 503.675,59 € zu erteilen.

Beschluss:

Die Firma DaHo-Tech GmbH & Co. KG, Wiesenstr. 1b, 84030 Ergolding erhält den Auftrag für die Installation einer Brandmelde- und Spachalarmierungsanlage mit Uhren für den BA 2 – Neubau Westflügel Realschule- als auch für den BA 4 – Neubau Mensa, Sporthalle und Erweiterungsbau in Höhe von 503.675,59 €.

Anwesend:	13
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

Top 3.1 Staatliche Berufliche Oberschule Scheyern; Vergabe der Sonderausstattung für Fachklassen (B) Vorlage: 2024/4474

Sachverhalt/Begründung

Für die Fachräume im Erweiterungsbau in der Beruflichen Oberschule im Kloster Scheyern wurde die Sonderausstattung ausgeschrieben. Der Auftrag umfasst 2 schwenkbare Deckenversorgungssysteme für die Labore, 4 Lehrer-Experimentiertische, 2 mobile Abzüge, 20 fahrbare Ansatzische sowie 8 Schülertische inkl. Lieferung und Montage.

Die Ausschreibung für die Sonderausstattung der Fachklassen erfolge gemäß VOB in einer öffentlichen Ausschreibung, das Leistungsverzeichnis wurde 7 Firmen zugesandt. Zur Submission am 25.01.2024 hat eine Firma ein Angebot abgegeben. Dieses wurde vom Ingenieurbüro Eichenseher mit folgendem Ergebnis geprüft (alle Beträge brutto):

Hohenloher Schuleinrichtungen GmbH & Co, 74613 Öhringen 292.221,23 €

Das Angebot der Firma Hohenloher ist schlüssig und stimmt mit den geforderten Leistungen überein. In der Kostenberechnung sind dafür 347.198,58 € vorgesehen. Das Angebot der Firma Hohenloher beträgt 292.221,23 € und liegt um 54.977,62 € (= 15,8 %) unter der Kostenberechnung.

Es wird vorgeschlagen, der Firma Hohenloher den Auftrag in Höhe von 292.221,23 € zu erteilen.

Beschluss:

Die Firma Hohenloher Schuleinrichtungen GmbH & Co. KG, Brechdarrweg 22, 74613 Phringen erhält den Auftrag für die Standardausstattung der Fachklassen für die Fachräume im Erweiterungsbau der Beruflichen Oberschule Scheyern in Höhe von 107.709,43

Anwesend:	13
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

**Top 3.2 Staatliche Berufliche Oberschule Scheyern;
Vergabe der Standardausstattung für Fachklassen (B)
Vorlage: 2024/4475**

Sachverhalt/Begründung

Für die Fachräume im Erweiterungsbau in der Beruflichen Oberschule im Kloster Scheyern wurde die Standardausstattung ausgeschrieben. Der Auftrag umfasst 27 Schränke 2-türig, 11 Arbeitstische mit Rollcontainer, 11 Drehstühle, 39 Schülertische, 124 Schülerstühle sowie 5 Doppeltafeln inkl. Lieferung und Montage.

Die Ausschreibung für die Standardausstattung der Fachklassen erfolge gemäß VOB in einer öffentlichen Ausschreibung, das Leistungsverzeichnis wurde 10 Firmen zugesandt. Zur Submission am 25.01.2024 hat eine Firma ein Angebot abgegeben. Dieses wurde vom Ingenieurbüro Eichenseher mit folgendem Ergebnis geprüft (alle Beträge brutto):

VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co. KG, 81829 München 107.709,43 €

Das Angebot der Firma VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co. KG ist schlüssig und stimmt mit den geforderten Leistungen überein. In der Kostenberechnung sind dafür 116.318,34 € vorgesehen. Das Angebot der Firma VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co. KG, beträgt 107.709,43 € und liegt um 8.608,91 € (= 7,4 %) unter der Kostenberechnung.

Es wird vorgeschlagen, der Firma VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co. KG den Auftrag in Höhe von 107.709,43 € zu erteilen.

Beschluss:

Die Firma VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co. KG, Hollerithstraße 7 a, 81829 München erhält den Auftrag für die Standardausstattung der Fachklassen für die Fachräume im Erweiterungsbau der Beruflichen Oberschule Scheyern in Höhe von 107.709,43

Anwesend:	13
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

**Top 3.3 Staatliche Berufliche Oberschule Scheyern;
Vergabe der Medientechnik (B)
Vorlage: 2024/4492**

Sachverhalt/Begründung

Im Rahmen der Sanierung und der Errichtung von Fachräumen an der Beruflichen Oberschule Scheyern wurde für insgesamt 12 Klassenzimmer die Lieferung der Medientechnik im Rahmen einer Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb gem. § 12 der Unterschwellenvergabeordnung ausgeschrieben. Die Neuausstattung der Medientechnik ist auf die immer wieder auftretenden Fehler in der Bildübertragung von Endgeräten auf die Beamer zurückzuführen. Aus diesem Grund wird nun auf die Übertragungsmethode HDBaseT gewechselt. Dabei erfolgt die Bildübertragung nicht mehr über HDMI wie bisher, sondern über Netzwerkleitungen, wofür ein entsprechender Präsentations-Switcher benötigt wird.

Außerdem besitzt noch nicht jedes Klassenzimmer ein Tastenfeld zur einfachen Mediensteuerung. Dieses wird in den fehlenden Klassenräumen nachgerüstet.

Des Weiteren werden die Lautsprecher-Systeme in allen Klassenzimmern auf Aktivlautsprecher erneuert, da die aktuell verbauten großteils noch einen externen Verstärker benötigen.

Die Ausschreibungsunterlagen wurden an drei Firmen versandt, zur Submission lagen von allen Firmen Angebote vor und wurden von VE plan GmbH mit folgendem Ergebnis geprüft:

1. Firma KIESSLING Medientechnik, 80798 München	56.232,26 €
2. Bieter, Landkreis Aichach-Friedberg	58.757,44 €
3. Bieter, Landkreis Mühldorf a. Inn	64.196,93 €

Das Angebot des Mindestbietenden ist schlüssig und stimmt mit den geforderten Leistungen überein. Für diese Maßnahme sind in der Kostenberechnung 58.257,64 € vorgesehen. Das Angebot liegt um 2.025,38 € (= 3,47 %) darunter.

Es wird daher vorgeschlagen, der günstigstbietenden Firma KIESSLING Medientechnik, 80798 München den Auftrag zur Lieferung der Medientechnik für die Berufliche Oberschule Scheyern zum Gesamtpreis in Höhe von 56.232,26 € (Brutto) zu erteilen.

Beschluss:

Die Firma KIESSLING Medientechnik, Heßstraße 41, 80798 München erhält den Auftrag zur Lieferung der Medientechnik für die Staatliche Berufliche Oberschule Scheyern zum Gesamtpreis in Höhe von 56.232,26 €.

Anwesend:	13
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

**Top 3.4 Staatliche Berufliche Oberschule Scheyern;
Lieferleistung Beamer (B)
Vorlage: 2024/4493**

Sachverhalt/Begründung

Im Rahmen der Sanierung und der Errichtung von Fachräumen an der Berufsoberschule Scheyern wurde für insgesamt 12 Klassenzimmer die Lieferung von 24 Beamern inklusive der dazugehörigen Deckenhalterung im Rahmen einer Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb gem. § 12 der Unterschwellenvergabeordnung ausgeschrieben.

Die Ausschreibungsunterlagen wurden an vier Firmen versandt, zur Submission lagen von allen Firmen Angebote vor, die drei günstigstbietenden wurden von VE plan GmbH mit folgendem Ergebnis geprüft:

1. Fa. visunext SE, 48282 Emsdetten	50.979,60 €
2. Bieter, Stadt München	56.805,84 €
3. Bieter, Stadt Würzburg	58.676,56 €

Das Angebot des Mindestbietenden ist schlüssig und stimmt mit den geforderten Leistungen überein. Für diese Maßnahme sind in der Kostenberechnung 57.942,29 € vorgesehen. Das Angebot liegt um 6.962,69 € (= 12,02 %) darunter.

Es wird daher vorgeschlagen, der günstigstbietenden Firma visunext SE, 48282 Emsdetten den Auftrag zur Lieferung der 24 Beamer inkl. Deckenhalterung für die Berufliche Oberschule Scheyern zum Gesamtpreis in Höhe von 50.979,60 € (Brutto) zu erteilen.

Beschluss:

Die Firma visunest SE, Gutenbergstr 2, 48282 Emsdetten erhält den Auftrag zur Lieferung von 24 Beamern inkl. Deckenhalterung für die Staatliche Berufliche Oberschule Scheyern zum Gesamtpreis in Höhe von 50.979,60 €.

Anwesend:	13
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

**Top 4.1 Generalsanierung Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen;
Vergabe der Fliesenarbeiten BA IV (B)
Vorlage: 2024/4477**

Sachverhalt/Begründung

Die Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes für die Fliesenarbeiten BA IV erfolgte gemäß VOB/A-EU im offenen Vergabeverfahren.

Die Leistung umfasst u.a.:

- ca. 206 m² Wandfliesen
- ca. 110 m² Bodenfliesen
- incl. Abdichtungsarbeiten an Boden-/Wandanschlüssen

Die Ausschreibungsunterlagen ergingen an 5 Firmen. Zur Submission am 25.01.2024 haben 4 Firmen ein prüfbares Angebot abgegeben. Die 3 mindestbietenden Angebote wurden mit folgendem Ergebnis geprüft:

1. Firma Fliesen Röhlich GmbH, 90530 Wendelstein	35.413,20 €
2. Bieter, Landkreis Regensburg	37.798,36 €
3. Bieter, Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen	58.936,75 €

In der Kostenberechnung sind für die Fliesenarbeiten 42.936,39 € vorgesehen. Das Angebot der Firma Fliesen Röhlich GmbH liegt um 7.523,19 € (= 17,5 %) darunter.

Die Firma ist bekannt und wurde bereits mit den Fliesenarbeiten im BA 2 - 3 beauftragt. Es wird vorgeschlagen der günstigstbietenden Firma Fliesen Röhlich GmbH, 90530 Wendelstein den Auftrag für die Fliesenarbeiten BA IV in Höhe von 35.413,20 € zu erteilen.

Beschluss:

Die Firma Fliesen Röhlich GmbH, Zum Handwerkerhof 9, 90530 Wendelstein erhält den Auftrag für die Fliesenarbeiten BA IV bei der Generalsanierung des Schyren-Gymnasiums Pfaffenhofen in Höhe von 35.413,20 €.

Anwesend:	13
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

Top 4.2 Generalsanierung Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen; Vergabe der Bodenbelagsarbeiten BA IV (B) Vorlage: 2024/4478

Sachverhalt/Begründung

Die Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes für die Bodenbelagsarbeiten BA IV erfolgte gemäß VOB/A-EU im beschränkten Vergabeverfahren.

Die Leistung umfasst u.a.:

- ca. 1.290 m² Reinigen, Spachtelungen und Voranstrich des Untergrundes Zementestrich Altstrichen
- ca. 1.415 m² Reinigen und Voranstrich des Untergrundes Zementestrich Neustrichen
- ca. 2.705 m² Verlegung Linoleum-Fussbodenbeläge
- ca. 1.650 m Massivholzsockelleisten
- incl. sonstiger Leistungen wie Anarbeiten an Bodentanks und Kabel- sowie Installationsauslässe, Gehrungsschnitte, dauerelastischen Verfugungen, Abdeckungen als Schutz des Bodenbelages, Erstreinigung/Erstpflge und Einweisung des Pflegepersonals.

Die Ausschreibungsunterlagen ergingen an 9 Firmen. Zur Submission am 25.01.2024 haben 2 Firmen ein prüfbares Angebot abgegeben. Die Angebote wurden mit folgendem Ergebnis geprüft:

1. Firma Brandl Innenausbau GmbH, 93309 Kehlheim	211.750,92 €
2. Bieter, Landkreis Pfaffenhofen	216.903,68 €

In der Kostenberechnung sind für die Bodenbelagsarbeiten 177.286,20 € vorgesehen. Das Angebot der Brandl Innenausbau GmbH liegt um 34.464,72 € (= 19,4 %) darüber.

Begründung:

Ursprünglich geplant war der vollständige Ausbau der Bestandsestriche. Nach Rückbau der Bodenbeläge konnte festgestellt werden, dass im Erdgeschoss die Estriche erhalten bleiben und durch eine Epoxidharzbeschichtung aufbereitet werden können. Dies führte zu Einsparungen bei den Estricharbeiten. Im Gegenzug sind ca. 24.500 € brutto Mehrkosten in den Bodenbelagsarbeiten erforderlich. Daraus ergibt sich noch eine Überschreitung der Vergabesumme um ca. 4,9 % im Vergleich zur Kostenberechnung.

Die Firma ist bekannt und führte bereits die Bodenbelagsarbeiten bei den Generalsanierungen des Landratsamts Pfaffenhofen sowie der Georg Hipp Realschule Pfaffenhofen aus.

Es wird vorgeschlagen, der günstigstbietenden Firma Brandl Innenausbau GmbH, 93309 Kehlheim den Auftrag für die Bodenbelagsarbeiten BA IV in Höhe von 211.750,92 € zu erteilen.

Beschluss:

Die Firma Brandl Innenausbau GmbH, Regensburger Str. 76, 93309 Kehlheim erhält den Auftrag für die Bodenbelagsarbeiten BA IV bei der Generalsanierung des Schyren-Gymnasiums Pfaffenhofen in Höhe von 211.750,92 €.

Anwesend:	11
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0

Kreisrat Heinzlmair und Kreisrat Knorr waren bei der Abstimmung abwesend.

Top 4.3 Generalsanierung Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen; Vergabe der Schulausstattung - Mobiliar - BA IV (B) Vorlage: 2024/4480

Sachverhalt/Begründung

Die Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes für die Ausstattung Mobiliar BA IV erfolgte gemäß VOB/A-EU im offenen Vergabeverfahren.

Die Leistung umfasst u.a.:

- 560 St. Schülerstühle
- 530 St. Schülertische
- 22 St. Werkische
- 100 St. Tische (für Mensa, Lehrer- / Beistelltische)
- 145 St. Stühle (sonstige)
- 150 m Medienschienensystem (Klassenzimmerausstattung)

Die Ausschreibungsunterlagen ergingen an 5 Firmen. Zur Submission am 25.01.2024 hat eine Firma ein prüfbares Angebot abgegeben. Das Angebot wurden mit folgendem Ergebnis geprüft:

Firma VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co.KG, 97941 Tauberbischofsheim
491.516,60 €

In der Kostenberechnung sind für die Ausstattung Mobiliar 533.209,25 € vorgesehen. Das Angebot der Firma VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co.KG liegt um 41.692,65 € (= 7,8 %) darunter.

Die Firma ist bekannt und präqualifiziert.

Referenzobjekte: Generalsanierung Georg Hipp Realschule Pfaffenhofen, Generalsanierung Schyren Gymnasium, BA I – III.

Es wird vorgeschlagen, der günstigstbietenden Firma VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co.KG, 97941 Tauberbischofsheim den Auftrag für die Ausstattung Mobiliar BA IV in Höhe von 491.516,60 € zu erteilen.

Beschluss:

Die Firma VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co.KG, Hochhäuser Str. 8, 97941 Tauberbischofsheim erhält den Auftrag für die Ausstattung des Mobiliars BA IV bei der Generalsanierung des Schyren-Gymnasiums Pfaffenhofen in Höhe von 491.516,60 €.

Anwesend:	11
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0

Kreisrat Heinzmair und Kreisrat Knorr waren bei der Abstimmung abwesend.

Top 4.4 Generalsanierung Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen; Vergabe der Einrichtung naturwissenschaftliche Fachräume BA IV (B) Vorlage: 2024/4481

Sachverhalt/Begründung

Die Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes für die Einrichtung naturwissenschaftlicher Fachräume BA IV erfolgte gemäß VOB/A-EU im offenen Vergabeverfahren.

Die Leistung umfasst u.a.:

- 2 St. Lehrerexperimentiertische
- 3 St. Laborspülen
- 1 St. Laborspüle als Arbeitsplatz mit Laborspüle und Unterbaukühlschrank
-

Die Ausschreibungsunterlagen ergingen an 3 Firmen. Zur Submission am 25.01.2024 haben 2 Firmen ein prüfbares Angebot abgegeben. Die Angebote wurden mit folgendem Ergebnis geprüft (alle Beträge Brutto und ohne Wartung):

1. Firma Hohenloher Schuleinrichtungen GmbH & Co. KG, 74613 Öhringen	68.770,68 €
2. Bieter, Landkreis Diepolz	72.670,31 €

In der Kostenberechnung sind für die Einrichtung naturwissenschaftlicher Fachräume 173.859,00 € vorgesehen. Das Angebot der Firma Hohenloher Schuleinrichtung GmbH & Co. KG liegt um 105.088,32 € (= 60,4 %) darunter.

Begründung:

Der Leistungsumfang der Fachklassenausstattung BA IV hat sich im Verlauf der Ausführungsplanung reduziert. Die Firma ist bekannt.

Referenzobjekte: Generalsanierung Georg Hipp Realschule Pfaffenhofen, Generalsanierung Schyren-Gymnasium, BA I.

Es wird vorgeschlagen, der günstigstbietenden Firma Hohenloher Schuleinrichtungen GmbH & Co. KG den Auftrag für die Einrichtung naturwissenschaftlicher Fachräume BA IV in Höhe von 68.770,68 € zu erteilen.

Beschluss:

Die Firma Hohenloher Schuleinrichtungen GmbH & Co. KG, Brechdarrweg 22, 74613 Öhringen erhält den Auftrag für die Einrichtung der naturwissenschaftlichen Fachräume BA IV bei der Generalsanierung des Schyren-Gymnasiums Pfaffenhofen in Höhe von 68.770,68 €.

Anwesend:	13
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

Top 4.5 Generalsanierung Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen; Vergabe der Medientechnik - Tafelsystem BA IV (B) Vorlage: 2024/4479

Sachverhalt/Begründung

Die Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes für die Medientechnik Tafelsysteme BA IV erfolgte gemäß VOB/A im freihändigen Vergabeverfahren.

Die Leistung umfasst u.a.:

- 30 St. Interaktive Touch-Displays, 86 Zoll
- 27 St. Höhenverstellung für Touch Displays
- 27 St. Doppelpylonentafel
- 3 St. Doppelpylonentafel mit interaktiven Touch-Displays, 86 Zoll Tafelfläche
- 30 St. Stereo Lautsprecherset Soundbar Surround-Sound
- 26 St. Dokumentenkamera mit Webcamfunktion
- 1 St. komplette Medienverkabelung
- 1 St. Schulung und Einweisung der Lehrerschaft

Die Ausschreibungsunterlagen ergingen an 4 Firmen. Zur Submission am 25.01.2024 hatte eine Firma ein prüfbares Angebot abgegeben. Das Angebot wurden mit folgendem Ergebnis geprüft (alle Beträge brutto und ohne Wartung).

Firma VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co. KG, 97941 Tauberbischofsheim
314.285,55 €

In der Kostenberechnung sind für die Medientechnik Tafelsysteme 346.648,21 € vorgesehen. Das Angebot der Firma VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co. KG liegt um 32.362,66 € (= 9,34 %) darunter.

Die Firma ist bekannt und präqualifiziert.

Referenzobjekte: Generalsanierung Georg-Hipp-Realschule Pfaffenhofen und Generalsanierung Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen BA II – III.

Es wird vorgeschlagen, der günstigstbietenden Firma VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co. KG, 97941 Tauberbischofsheim den Auftrag für die Medientechnik Tafelsysteme BA IV in Höhe von 314.285,55 € zu erteilen.

Beschluss:

Die Firma VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co. KG, Hochhäuser Straße 8, 97941 Tauberbischofsheim erhält den Auftrag für die Medientechnik Tafelsysteme BA IV in Höhe von 314.285,55 €.

Anwesend:	13
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

Top 4.6 Generalsanierung Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen; Vergabe der Küchenausstattung (B) Vorlage: 2024/4482

Sachverhalt/Begründung

Die Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes für die Küchenausstattung der Mensa BA IV erfolgte gemäß VOB/A-EU im öffentlichen Vergabeverfahren.

Die Leistung umfasst u.a.:

- 1 St. Durchschub-Geschirrspülmaschine mit Zu- und Ablauftischen
- 6 St. Gewerbliche Kühl- und Tiefkühlschränke
- 1 St. Elektro- Kombidämpfer
- 1 St. Nassmüllkühler
- 1 St. Speisenausgabeeinrichtung mit Warmhalte- und Kühleinbauten (Länge ca. 8 m)
- 13 St. Mobile Geräte (Tellerspender, Universalspender, Geschirrabräummobile)
- 20 lfm. Edelstahl Möbelverbauten

Die Ausschreibungsunterlagen ergingen an 6 Firmen. Zur Submission am 25.01.2024 hatten 4 Firmen ein prüfbares Angebot abgegeben. Die 3 günstigstbietenden Angebote wurden mit folgendem Ergebnis geprüft:

1. Firma Chefs Culinar Süd GmbH, 86441 Zusmarshausen	205.000,11 €
2. Bieter, Landkreis München	222.183,71 €
3. Bieter, Landkreis Unna	226.587,90

In der Kostenberechnung vom 31.01.2023 sind für die Küchenausstattung der Mensa 264.936,84 € vorgesehen. Das Angebot der Firma Chefs Culinar Süd GmbH liegt um 59.963,73 € (=22,6 %) darunter.

Begründung:

Die zum Zeitpunkt der Kostenberechnung erhöhte Preispolitik der Vorlieferanten begründet mit der Situation des Ukraine Konflikts sowie den Nebenwirkungen der Coronakrise hat sich nun wieder massiv entspannt, sodass wieder angemessene Preisgestaltungen realisiert werden können. Des Weiteren konnte der Submissionsgewinn wesentlich durch die Terminierung der Ausschreibung erzielt werden. Die Bieter sind bestrebt für das Jahr 2024 ein Auftragspolster anzulegen.

Es wird vorgeschlagen, der günstigstbietenden Firma Chefs Culinar Süd GmbH, 86441 Zusmarshausen den Auftrag für die Küchenausstattung der Mensa BA IV in Höhe von 205.000,11 € zu erteilen.

Beschluss:

Die Firma Chefs Culinar Süd GmbH, Im Zusamtal 1, 86441 Zusmarshausen erhält den Auftrag für die Küchenausstattung der Mensa BA IV bei der Generalsanierung des Schyren-Gymnasiums Pfaffenhofen in Höhe von 205.000,11 €.

Anwesend:	13
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

Top 5 Investitionsprogramm Hoch- und Tiefbaumaßnahmen des Landkreises 2024 - 2027 (B) Vorlage: 2024/4494

Sachverhalt/Begründung

Die Kreisfinanzverwaltung erläutert das vorgelegte Investitionsprogramm des Landkreises.

Beschluss:

Der Bau- und Vergabeausschuss empfiehlt, das vorgelegte Investitionsprogramm 2024-2027 in den Haushalt 2024 einzuplanen.

Anwesend:	13
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

Top 6 Bauunterhalt im Kreishaushalt 2024 (B)
Vorlage: 2024/4495**Sachverhalt/Begründung**

Die kreiseigene Hochbauverwaltung informiert über die Haushaltsansätze für den Gebäudeunterhalt im Kreishaushalt 2024.

Beschluss:

Der Bau- und Vergabeausschuss empfiehlt, die vorgelegten Haushaltsansätze für den Gebäudeunterhalt in den Kreishaushalt einzuplanen.

Anwesend:	13
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

Top 7 Bekanntgaben und Anfragen
Vorlage: 2020/3561

Es liegen keine Bekanntgaben und Anfragen vor.

II. Nichtöffentlicher Teil**Top 1 Bekanntgaben und Anfragen**
Vorlage: 2019/3234

Es liegen keine Bekanntgaben und Anfragen vor.

Der Vorsitzende beendet die Sitzung um 17:00 Uhr.

Landrat Albert Gürtner

Protokoll: Ingrid Gigl